

Antwort auf Offenen Brief von Bundestagspräsident Norbert Lammert

Köln, 30.11.2010

Am 27. November 2010 wurde der Deutsche Theaterpreis DER FAUST verliehen. Die Verleihung stieß bei den meisten Besuchern, vor allem bei vielen Künstlern, auf sehr positive Resonanz. Allerdings hat Bundestagspräsident Norbert Lammert nach etwa einer Stunde die Veranstaltung verlassen und danach in einem offenen Brief an den Bühnenverein sehr pauschal kritisiert. Nachdem über diesen Brief in verschiedenen Publikationen berichtet wurde, sehen wir uns veranlasst, die heute an Herrn Lammert gerichtete Antwort von Klaus Zehelein und Rolf Bolwin hier zu veröffentlichen. Der Brief an Herrn Lammert hat folgenden Wortlaut:

"Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident, lieber Herr Lammert,

dass Ihnen die FAUST-Verleihung in Essen am vergangenen Wochenende, über deren Verlauf Sie ja weitgehend vorher informiert waren, nicht gefallen hat, ist Ihre persönliche Angelegenheit. Es wirft aber auf Ihre Meinungsfindung ein merkwürdiges Licht, dass Sie sich ein öffentliches Urteil anmaßen, obwohl Sie die Veranstaltung bereits nach etwa einer Stunde verlassen haben und deshalb vieles gar nicht wahrnehmen konnten. Hoffentlich findet Ihre Meinungsbildung in anderen wichtigen Fragen nicht auf ähnlich fragmentarischer Grundlage statt. Dass Sie weder über den Humor noch das Verständnis für eine Parodie auf ein Fernsehformat wie die Saalwette verfügen, hatten wir nicht erwartet. Auch nicht Ihre Intoleranz gegenüber dem Anliegen von zwei wunderbaren Schauspielern, einer Preisverleihung mit künstlerischem Wagemut und Ironie einen eigenen Stil zu geben, über den wir gerne streiten mögen. Mehr Grandezza gegenüber der Kunst und ein liebevollerer Blick auf das, was da in Essen geleistet wurde, hätten den zahlreichen dort anwesenden Künstlern sicher gut getan. Schade, dass gerade Sie dies nicht mitbringen. Bei vielen, vor allem jüngeren Besuchern hat im Übrigen die Veranstaltung großen Anklang gefunden. Auch das sollte Ihnen zu denken geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Zehelein, Präsident

Rolf Bolwin, Geschäftsführender Direktor“